

Neubau Justizvollzugsanstalt
Zwickau-Marienthal
Übersicht Abstimmungsprotokolle mit Trägern öffentl. Belange

Versorgungsträger	Anfrage vom	Bescheid vom	Bestand/Planung/Hinweise
inetz GmbH Qualitätsmanagement/ Planauskunft (NPQ)	24.03.2016	08.04.2016	diverse fernmeldetechnische Anlagen (Cu-, LWL-Fernmeldekabel/Kabelzuganlagen)
Vodafone Kabel Deutschland GmbH Südwestpark 15 90449 Nürnberg	24.03.2016	04.04.2016	Keine Anlagen, keine Einwände
Stadt Zwickau Postfach 200933 08009 Zwickau	24.03.2016	31.03.2016	Straßenbeleuchtung
Mitnetz Strom 09095 Chemnitz	24.03.2016	08.04.2016	Anlagen der enviaTel
Tele Columbus Elektro Blauert Multimedia GmbH Brander Weg 1 08060 Zwickau	24.03.2016	29.03.2016	Keine Anlagen, keine Einwände
Deutsche Telekom Technik GmbH Technik Niederlassung Ost Bülastraße 33A 08060 Zwickau	24.03.2016	04.04.2016	Kabelnetz vorhanden
Wasserwerke Zwickau GmbH Erlmühlenstraße 15 08066 Zwickau	24.03.2016	13.04.2016	Kanalnetz vorhanden
Zwickauer Energieversorgung GmbH Bahnhofstraße 4 08056 Zwickau	24.03.2016	05.04.2016	Kabelnetz vorhanden Hinweis Trafostation

\\BFB09-01\100_Arbeitsverzeichnis\PROJEKTE 10\100_14\RE030_JVA_SIB\Versorger\Lapeplan_01.dwg



Planungsgrenze JVA (Stand 21.03.2016)



Abfrage Träger öffentlicher Belange
(Entwässerung/Äußere Erschließung)

Neubau Justizvollzugsanstalt
Zwickau-Marienthal

Entwässerung/Äußere Erschließung

Bülastraße



LIEGENSCHAFT / BAUWERK-BAUKÖRPER Zwickau-Marienthal	LIEGENSCHAFTSNUMMER		MAßNAHMENNR	KGR	PLANHALT		Übersichtskarte Träger öffentl. Belange		PLANSTAND		Vorplanung (ES-Bau)		FACHPLANER		UNTERSCHRIFT		BAUHERR		UNTERSCHRIFT		
	0606260E1401		0606260E1401		CODIERUNG PLANHALT		PLANNR	TEILPLAN	PLANSTAND	VP	BEARBEITET	21.03.2016	Groß	Iugmann + Iugmann architekten und ingenieure gmbh Eisenbahnstraße 1 08223 Falkenstein				Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Leipzig Schöngauerstr. 7 04109 Leipzig Tel.: 0341-255 5228 Fax: 0341-255 5311		DATUM	
	IS-OBJEKT-NR						Ü 01				21.03.2016										

eMail

Betreff: Antwort: Abfrage Versorger Neubau JVA Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung 08.04.2016 13:52:46
An: "Mario Groß" <m.gross@fugmann-fugmann.de>
Von: Andreas.Mueller@eins.de
Priorität: Normal
Anhänge: 1

0705_2016.pdf

97.041 Bytes

08.04.2016 13:55:03

Betrifft: JVA Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung
Reg.-Nr. 705/2016

Sehr geehrter Herr Groß,

inetz antwortet als Netzbetreiberin im Sinne des § 3 des Energiewirtschaftsgesetzes für die Versorgungsnetze von **eins**.

Außerdem erteilt inetz Auskunft über das Kommunikationsnetz im Auftrag von versatel.

Seitens der Sparte Kommunikation und Versatel gibt es eine grundsätzliche Zustimmung zu dem geplanten Vorhaben.

Im angezeigten Ausbaubereich befinden sich diverse fernmeldetechnische Anlagen (Cu-, LWL-Fernmeldekabel/Kabelzuganlagen) der **eins** bzw. Versatel.

Prinzipiell gilt:

Für alle Baumaßnahmen in unmittelbarer Nähe zu Kommunikationsanlagen und Leitungen ist entsprechende Vorsicht geboten.

Die Baumaßnahmen sind so vorzubereiten, dass jegliche Beschädigungen und Beeinträchtigungen oder Veränderungen an bestehenden Anlagenbestand ausgeschlossen werden. Der Leitungsbestand ist generell zu schützen. Das Betreiben und die Zugänglichkeit unserer Anlagen müssen auf jeden Fall gegeben sein.

Ggf. sind notwendige Umverlegungen uns rechtzeitig anzuzeigen, in den einzelnen Planungsstufen einzuordnen und zu beauftragen.

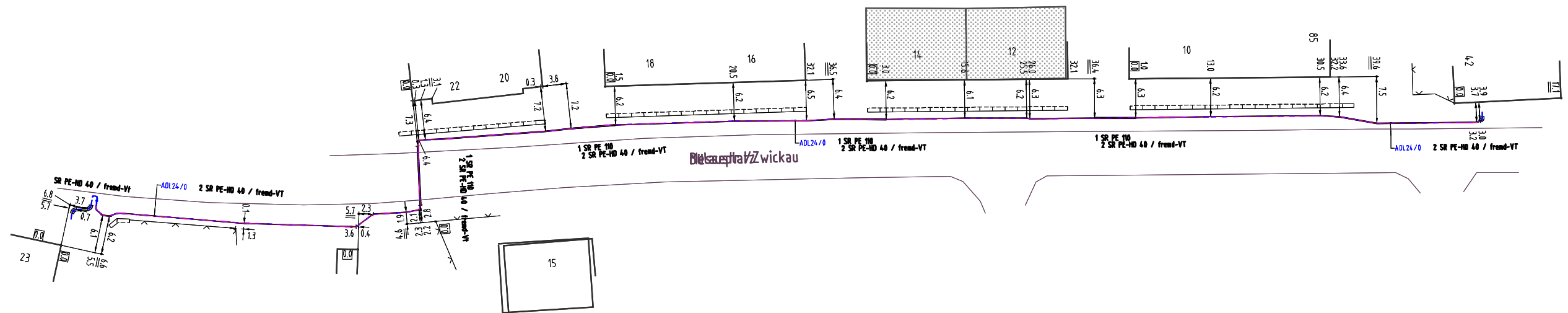
Technische Abstimmungen sind bereits in der Planungsphase mit den Mitarbeitern der Versatel, Herrn Treulieb oder Herrn Berndt, Telefon 0351 4822-647 und der **inetz**, Herrn Wünsche, Telefon 0371 489-4462) zu führen.

Weitere Leitungen und Anlage der eins/inetz sind nicht im Baufeld vorhanden.

Es können Leitungen und Anlagen anderer Versorger (z.B. ZEV) vorhanden sein.

Freundliche Grüße
Andreas Müller

inetz GmbH
Qualitätsmanagement/Planauskunft (NPQ)
Tel.: (0371) 489 - 2656
Fax.: (0371) 489 - 3705
Mobil.: (0173) 5 71 14 58
Mailto: andreas.mueller@inetz.de



eMail

Betreff: Stellungnahme S00192281, Zwickau, Neubau JVA 04.04.2016 16:27:24
Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung
An: m.gross@fugmann-fugmann.de
Von: koordinationsanfragen@KabelDeutschland.de
Priorität: Normal
Anhänge: 0

Vodafone Kabel Deutschland GmbH
Südwestpark 15 * 90449 Nürnberg

fugmann + fugmann - architekten und ingenieure gmbh - Falkenstein - Mario Groß
Eisenbahnstraße 1
08223 Falkenstein

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S00192281
E-Mail: Planung_NE3_nuernberg@kabeldeutschland.de
Datum: 04.04.2016
Zwickau, Neubau JVA Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung, Bereich
lt. Ihrem Plan (Rot).

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 30.03.2016.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone Kabel Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Mit freundlichen Grüßen
Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Informationen zu unseren Produkten und Services fuer Privatkunden finden Sie unter www.vodafone.de, fuer Geschaeftskunden der Immobilienwirtschaft und Mehrfamilienhauseigentuemern unter www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen.

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter www.vodafone.de/pflichtangaben

eMail

Betreff: AW: Abfrage Versorger Neubau JVA Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung 31.03.2016 13:21:17
An: "Mario Groß" <m.gross@fugmann-fugmann.de>
Von: Claudia.Seifert@Zwickau.de
Priorität: Normal
Anhänge: 1

Bestandsplan_Nebau JVA Zwickau-Marienthal.pdf	876.907 Bytes	31.03.2016 10:43:27
---	---------------	---------------------

Information über Kabelanlagen der Stadtbeleuchtung Zwickau Neubau JVA

Sehr geehrter Herr Groß,

im geplanten Baugebiet befinden sich unterirdische Versorgungsleitungen der Straßenbeleuchtung. Die Verlegetiefe beträgt ca. 60 cm, bei Straßenquerungen ca. 80 cm.

Den Bestandsplan können Sie von uns nur als PDF erhalten.

Für die Sendung als DXF-Format wenden Sie sich bitte an Herrn Junghans vom Bauplanungsamt Zwickau unter der Telefon-Nr. 0375/836130 oder steffen.junghans@zwickau.de.

Mit freundlichem Gruß

Claudia Seifert

SB Stadtbeleuchtung
Tiefbauamt
Stadtverwaltung Zwickau
Tel. 03 75 - 83 66 91
Fax 03 75 - 83 66 98
E-Mail: Claudia.Seifert@Zwickau.de *)

*) eMail-Adressen und eMail-Kontaktformulare der Stadtverwaltung Zwickau und nachgeordneter Einrichtungen stellen keinen Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente dar, soweit der Zugang für elektronische Dokumente nach § 3a VwVfG, § 36a SGB I oder § 87a AO nicht ausdrücklich in vollem Umfang eröffnet ist.

Diese eMail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese eMail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese eMail.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser eMail sind nicht gestattet.

Diese eMail kann mit einer elektronischen Signatur zur Absenderkennung versehen sein!

Adresse:

Stadt Zwickau, Stadtverwaltung
Postfach 20 09 33, 08009 Zwickau

Sitz:

Brander Weg 6, Haus 2, Zimmer 26
08060 Zwickau

Von: Mario Groß [<mailto:m.gross@fugmann-fugmann.de>]

Gesendet: Donnerstag, 24. März 2016 11:57

An: elke.warmuth@zev-energie.de; gunter.dietrich@zev-energie.de; andrea.friedrich@mitnetz-strom.de; peter.nagler@eins.de; leitungsauskunft@gdmcom.de; andrea.schoesau@wasserwerke-zwickau.de; rene.bauer@telekom.de; WendtD@telekom.de; info.zwickau@elektro-blauert.de; Seifert, C. Fr.; Planauskunft Kabeldeutschland; karin.caspar@suedsachsenwasser.de

Betreff: Abfrage Versorger Neubau JVA Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch das SIB Leipzig I sind wir mit folgender Planung beauftragt:

Neubau Justizvollzugsanstalt Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung

Zur Planung der Baumaßnahme benötigen wir dringend (**bitte bis 05.04.2016**) den Bestand Ihrer Ver- bzw. Entsorgungsleitungen (wenn möglich digital im DXF Format) im Baubereich

(lt. Übersichtskarte) sowie die Aussage zu eventuell erforderlichen Um- bzw. geplanten Neuverlegungen Ihrer Leitungen.

Bitte senden Sie uns eine Stellungnahme zur bauzeitlichen bzw. dauerhaften Verlegung Ihrer Leitungen.

Mit freundlichen Grüßen
Mario Groß

fugmann + fugmann
architekten und ingenieure gmbh
Eisenbahnstraße 1
08223 Falkenstein

Tel : +49 3745 7801-35
Fax : +49 3745 7801-20
[www. fugmann-fugmann.de](http://www.fugmann-fugmann.de)

E-Mail-Disclaimer:

Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

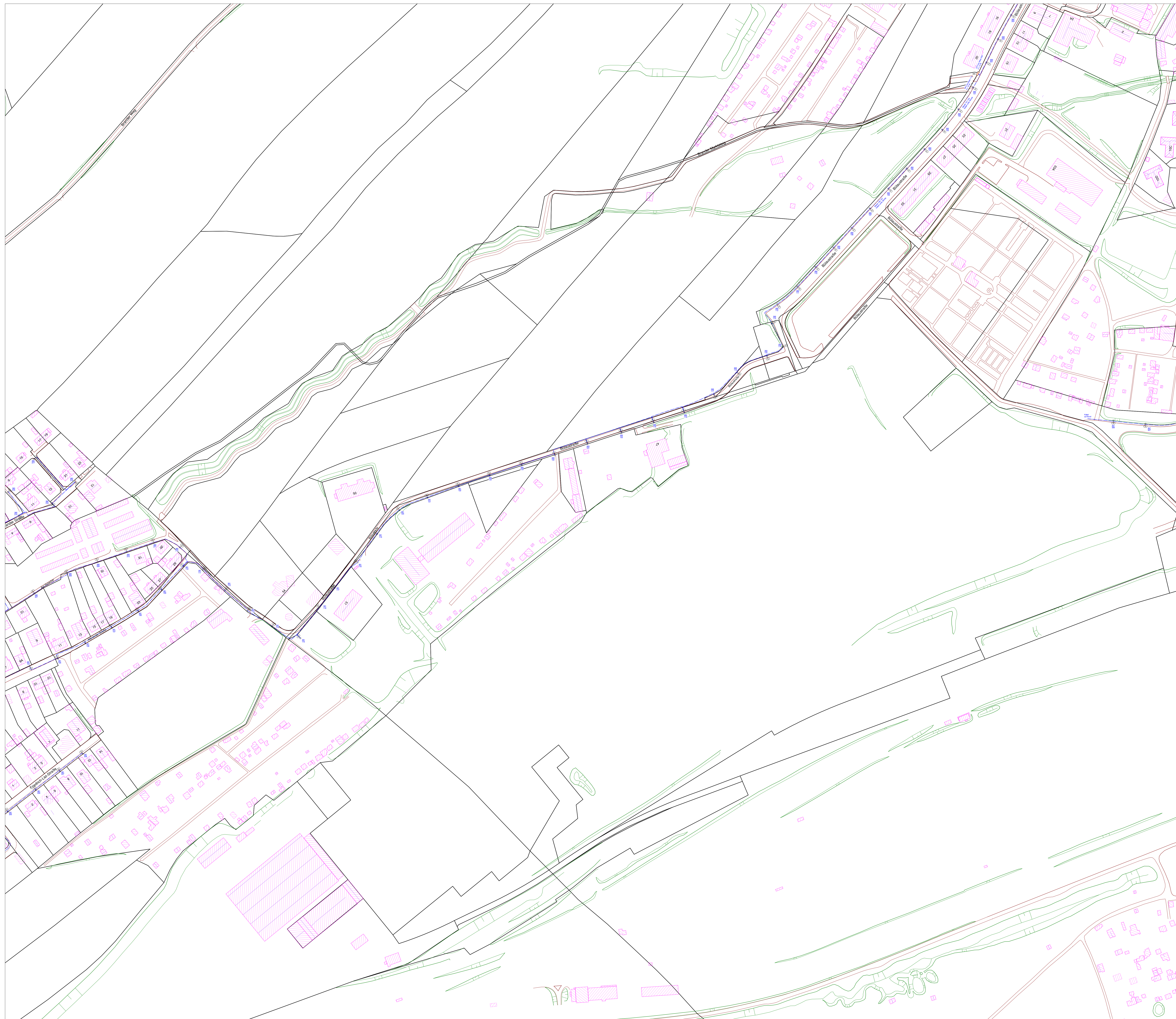


Bitte prüfen Sie, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!


















To: elke.warmuth@zev-energie.de
gunter.dietrich@zev-energie.de
andrea.friedrich@mitnetz-strom.de
peter.nagler@eins.de
leitungsauskunft@gdmcom.de
andrea.schoesau@wasserwerke-zwickau.de
rene.bauer@telekom.de
WendtD@telekom.de
info.zwickau@elektro-blauert.de
claudia.seifert@zwickau.de

Planauskunft2@Kabeldeutschland.de
karin.caspar@suedsachsenwasser.de



Alle Kabel sind in Schutzrohre zu verlegen!

Legende (gilt nur für Straßenbeleuchtung)

- | | | |
|---|--|--|
|  | NY-Y 7 x 1,5 |  Kunststoff-/Glasfaser-
Polyestermast |
|  | NY-Y 4 x 1,6 |  Betonmast |
|  | Schutzrohr |  Stahlmast / Alu-Mast / Gusskabelab-
stärker |
|  | „offene Brücke“ |  Holzmast |
|  | Oberflächenteiler
(Schalttafel) |  <u>Mast allgemein</u> |
|  | Kabelumarm
(entzerr. Stromeis-
en und Kabelstie-
ge mit Lage im Graben) |  Muffe |
|  | Aufsatzleuchte | |
|  | Ansatzleuchte |  Mastdemontage |



Tiefbauamt
SG Stadtbeleuchtung/Verkehrstechnik
08009 Zwickau, Brander Weg 6, Tel.: 0375/836691

Ausführungsplan Projekt-Nr.:		Straßenbeleuchtung Bestandsplan - Neubau JVA Zwickau-Marienthal			
Nr.	Änderung	Datum	Name	Datum	Name
			bestellt	31.03.2016	Seiler
			gezeichnet		
			geprüft		
					Blatt: 1 (1)
					Maßstab: 1:1250

EINGEGANGEN

11. April 2016

H. Grötsch

Fugmann + Fugmann
Architekten und Ingenieure GmbH
Eisenbahnstraße 1
08223 Falkenstein

Servicecenter Stollberg

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht: vom 24.03.16
Unser Zeichen: VS-R-S-E
Unsere Nachricht: vom
Name: Frau Friedrich
Telefon: 037296 979 250
Telefax: 037296 979 255
E-Mail: Andrea.Friedrich@mitnetz-strom.de

Datum: 08.04.2016

Zustimmung
Zwickau, -Marienthal – Neubau Justizvollzugsanstalt
(PVV 7416/16)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir stimmen dem geplanten Bauvorhaben unter Beachtung der nachfolgenden Forderungen und Hinweise prinzipiell zu.

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen stellten wir fest, dass sich im angegebenen Baubereich Kabelanlagen der enviaTel befinden. Sollten diese bei der Baufeldfreimachung stören, bitten wir Sie, den Baulastträger zu veranlassen, uns einen Auftrag zu deren Umverlegung zu erteilen.

Die Kostentragung für die Umverlegungsmaßnahme erfolgt unter Berücksichtigung des Verursacherprinzips auf der Grundlage gesetzlicher Regelungen oder vertraglicher Bedingungen in direkter Abstimmung zwischen dem Anlageigentümer und dem Baulastträger.

Bei maschinellem Tiefbau ist ein seitlicher Abstand von mindestens 1,0 m zu wahren. Wird dieser Abstand unterschritten, ist manueller Tiefbau anzuwenden. Dabei dürfen spitze oder scharfe Werkzeuge nur bis zu einem Abstand von ca. 10 cm zur Kabellage zur Anwendung kommen. Für die weitere Annäherung sind stumpfe Geräte (z.B. Schaufeln) zu verwenden. Diese sind möglichst waagrecht zu führen und sorgfältig zu handhaben. Spitze Gegenstände dürfen im Trassenbereich nur mit Abweiser, bis zu 30 cm von der Spitze aus, in das unberührte Erdreich getragen werden.

Für grabenlose Verfahren sind Detailabstimmungen erforderlich.



Mitteldeutsche
Netzgesellschaft Strom mbH

Geschäftsanschrift:
Magdeburger Straße 36
06112 Halle (Saale)

Postanschrift:
09095 Chemnitz

T 0345 216-0
F 0345 216-2311
E info@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dipl.-Kfm. Tim Hartmann

Geschäftsführung:
Ralf Hiersig,
Dr. Adolf Schweer

Sitz der Gesellschaft:
Halle (Saale)

Registergericht:
Amtsgericht Stendal
HRB 215080

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG Chemnitz
BIC DEUTDE33XXX
IBAN
DE29 8707 0000 0120 1664 00

USt-ID-Nr. DE814181768



Fugmann + Fugmann
08223 Falkenstein
08.04.16

Hinsichtlich vorzunehmender Umverlegungs- bzw. Sicherungsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an:

envia TEL GmbH
Dokumentation
Magdeburger Straße 51
06112 Halle
Tel.: 0800 0101600

Die Belange der 110/30-kV-Anlagen der Netzregion Süd-Sachsen der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH werden von der ausgewiesenen Maßnahme berührt.

- **Näherungsbereich:** 110(30)-kV-Freileitung Silberstraße – Werdau/Süd, Abz. Zwickau/West Mastfeld M17 – 18 – 19 (Leitungsschutzstreifen in paralleler Ausbildung, maximale Breite 21,54 m links und rechts der Trassenachse).

Die Leitung hat Bestand. Änderungen für die Spannungsebene 110/30 kV sind im Planbereich momentan nicht vorgesehen.

1. Rechtsgrundlagen

Die Mitbenutzung von Grundstücken bei Energiefortleitungen (110/30 kV) regelt sich bei einem Errichtungszeitraum vor dem 03.10.1990 nach den Bestimmungen des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) in Verbindung mit der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV).

Bei Anlagen, die den Bestimmungen des GBBerG nicht unterliegen, erfolgt die Mitbenutzung der Grundstücke mit beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten nach § 1090 ff BGB bzw. bei Verkehrsflächen nach dem Musterrahmenvertrag.

Die vorhandene Dienstbarkeit beinhaltet u.a. die Maßgabe, dass die Stromanlagen durch Bauwerke sowie Arbeiten jeder Art nicht gefährdet werden dürfen.

2. Entscheidung

Die genannte 110(30)-kV-Freileitung steht unter Spannung. Demzufolge gelten Einschränkungen zur Bebauung im Leitungsschutzstreifen (siehe DIN EN 50341-3-4 und nach DIN VDE 0100 sowie 0101). Änderungen des derzeitigen Status sind nicht geplant.

...

Fugmann + Fugmann
08223 Falkenstein
08.04.16

Der Bestand der Freileitung darf durch die Bebauungsplanung nicht gefährdet werden, der Bestandsschutz ist zu wahren. Einer Verschlechterung der bisherigen Rechtsposition unseres Unternehmens wird nicht zugestimmt.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Hochspannungsfreileitungsanlagen mindesten 2x jährlich zu Kontroll- bzw. Überprüfungszwecken befliegen werden. Auch hier verweisen wir auf den Bestandschutz.

Im Umkreis von bis zu 30,0 m um unsere Masten befinden sich Masterdungsanlagen. Die Erdungsanlagen dürfen nicht beschädigt werden.

Kabelkreuzungen sind möglichst rechtwinklig zur Trassenachse der Freileitung und in einem Mindestabstand von 15,0 m von der Fundament-Außenkante unter Beachtung der Erdungsanlagen (Abstand Erdungsanlage – Kabellage mindestens 2,0 m) auszuführen.

3. Hinweise zur Baudurchführung im 110/30-kV-Freileitungsbereich

- ❖ Abstände nach DIN EN 50341-3-4 (DIN VDE 0210) zu der 110/30-kV-Freileitung sind einzuhalten. Bei Arbeiten in der Nähe bzw. unter unseren Freileitungen sind die Sicherheitsabstände nach DIN VDE 0105 und BGV C22 § 16 zu beachten.
- ❖ Im Leitungsschutzstreifen der Hochspannungsfreileitungen dürfen unsere Bau-, Betriebs- und Instandhaltungsarbeiten (einschließlich der Arbeitsfahrzeuge) nicht behindert werden.
- ❖ Eine Arbeitshöhe und Durchfahrtshöhe von größer 3,0 m ab OK Gelände darf im Schutzstreifen der Freileitungen o. g. Mastfelder nicht überschritten werden. Dies gilt auch für eventuelle Fehlbedienungen / Fehlfunktionen. Jegliche leitungsgefährdende Vorrichtungen ober- oder unterirdisch müssen unterbleiben.
- ❖ Eine Beurteilung höherer Mechanisierungsgeräte erfolgt im Rahmen der Grundeinweisung. Zur Beurteilung werden die vorgesehenen Kranhöhen, Schwenkradien, Auslegerlängen sowie geplante Schwenkbereichsbegrenzungen (mechanisch-optische Begrenzungen) benötigt.
- ❖ Das Einfahren mit Bohrgeräten sowie das Anlegen von Rammkernbohrungen im Leitungsschutzstreifen sind strikt untersagt.
- ❖ Die Zwischenlagerung von Bodenaushub bzw. Baumaterialien sowie das Abstellen von Baumaschinen sind im Leitungsschutzstreifen nicht zulässig.



Fugmann + Fugmann
08223 Falkenstein
08.04.16

- ❖ Weitergehenden Unterbauungen der 110/30-kV-Freileitung im Bereich des Leitungsschutzstreifens kann auf Grund der unterschiedlichen Seilhöhen der Freileitung nicht zugestimmt werden.
- ❖ Die ungehinderte Zufahrt zum Maststandort ist jederzeit zu gewährleisten.
- ❖ Zur eindeutigen Kennzeichnung des Anlagenbestandes während der Bauphase bitten wir Sie um Kennzeichnung des Leitungsschutzstreifens im Baubereich.

4. Organisatorische Festlegungen (nur bei Arbeiten im Schutzstreifen der Freileitung)

Die Baufirmen werden nachdrücklich auf ihre Anzeigepflicht mindestens 14 Tage vor Beginn der Arbeiten hingewiesen. Bitte zeigen Sie außerdem das Ende der Arbeiten an.

Unmittelbar vor Beginn der Arbeiten ist eine Grundeinweisung erforderlich. Den Termin dafür beantragen und vereinbaren Sie über VS-R-S-A. Für alle Anzeigen verwenden Sie die folgenden Telefonnummern der MITNETZ STROM: 03722 897 331 (Ihr Ansprechpartner ist Herr Grundmann).

Unsere Mitarbeiter sind berechtigt, das Vorhandensein eines entsprechenden Grundeinweisungsprotokolls zu kontrollieren. Die Auflagen der MITNETZ STROM in Bezug auf Arbeiten unter und in der Nähe von Hochspannungsleitungen sind den Bauausführenden vor Ort nachweislich zur Kenntnis zu bringen.

Eventuelle Nachforderungen, die sich aus dem Planungs- bzw. Baufortlauf ergeben könnten, behalten wir uns vor. Die Gültigkeit unserer Stellungnahme bezieht sich ausschließlich auf die angefragte Maßnahme.

Beachten Sie bitte, dass wir über die Kabellage anderer Rechtsträger keine Aussage treffen können!

Bitte holen Sie Auskunft beim zuständigen Stadtwerk ein.

Unabhängig von unserer Stellungnahme möchten wir Sie gemäß BGV C22 § 16 darauf hinweisen, rechtzeitig vor Baubeginn einen Antrag auf Auskunft über den Verlauf unterirdischer Energieversorgungsanlagen der MITNETZ STROM GmbH einzuholen. Nutzen sie bitte die Möglichkeit des kostenfreien Angebotes der Internetbeauskunftung – www.mitnetz-strom.de - .

Unser zuständiges Servicecenter befindet sich in Stollberg, Hohensteiner Straße 43, 09366 Stollberg.



Fugmann + Fugmann
08223 Falkenstein
08.04.16

Die Stellungnahme besitzt ab dem Tag der Ausstellung eine Gültigkeit von einem Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

envia Verteilnetz GmbH


Jens Krug


Andrea Friedrich

Anlage(n)
Planunterlagen



Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Magdeburger Str. 36
06112 Halle/Saale
www.mitnetz-strom.de



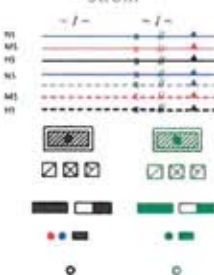
Auskunft nur über Anlagen in Verfügung der **enviaM-Gruppe**. An Kreuzungs- und Näherungsstellen ist entsprechende Rücksicht zu nehmen.
Die Kabelschutzanweisung der **MITNETZ STROM** ist einzuhalten. Keine graphische Maßentnahme möglich.

Bemerkungen:

Zeichenerklärung:

Kabelage unbekannt	MI
Kabel	MS
Freileitung	ML
	MT
	MI
Umspannwerk	
Netzstation	
Kabelverteilerschrank	
Verbinder	
Netzanschluss	

Strom



Verdrängte Darstellung

Basis und Topographie

Schutzflächen	
Schutzrohr	
Masse	
Zaun	
Hecke	
Mauer	
Kabelmarkstein	
Grenzstein	

Telekommunikation

Erdbusse	
Lufttrasse	
Richtfunktrasse	
TK-Schacht	
Verbinder	
Endstelle	
Marker	
Kabelring	

Fernwärme

Rohrleitung	
Hausanschlussstation	
Schacht	
Kanal	
Fundament	

Flurstücke: _____ Eigentümer: _____

Mit Art und Umfang der geplanten Bauarbeiten
bin ich/sind wir einverstanden:

_____, den _____

Unterschrift

Auftragsnummer:

Druckdatum: 24.01.2013
Bearbeiter: Frau Friedrich
Abteilung:
Telefon : 037296/979-250
Fax : 037296/979-255

Gemeinde/Stadt:

Ortsteil :
Gemarkung:
Straße :

MITNETZ STROM

Netzregion Süd-Sachsen
Erzgebirge/Zwickau
Hohensteiner Str. 43
09366 Stollberg

eMail

Betreff: AW: Abfrage Versorger Neubau JVA Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung 29.03.2016 15:31:22
An: "m.gross@fugmann-fugmann.de" <m.gross@fugmann-fugmann.de>
Von: Egbert.Schuenemann@elektro-blauert.de
Priorität: Normal
Anhänge: 1

Trassenplan TC Bühlastraße.pdf 397.400 Bytes 29.03.2016 15:21:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir im Namen der Tele Columbus Multimedia GmbH auf Ihre Anfrage antworten.

Im Bereich der geplanten Baumaßnahme Neubau JVA in Zwickau befinden sich keine BK-Erdkabel der Tele Columbus Multimedia GmbH. Das letzte Haus in der Bühlastraße, welches angeschlossen ist, ist die Nr. 29. Ein Plan ist beigefügt.

Neuverlegungen oder Umbauten am Kabelnetz sind nicht geplant.

Es gibt keine Einwände zur Baumaßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Egbert Schünemann

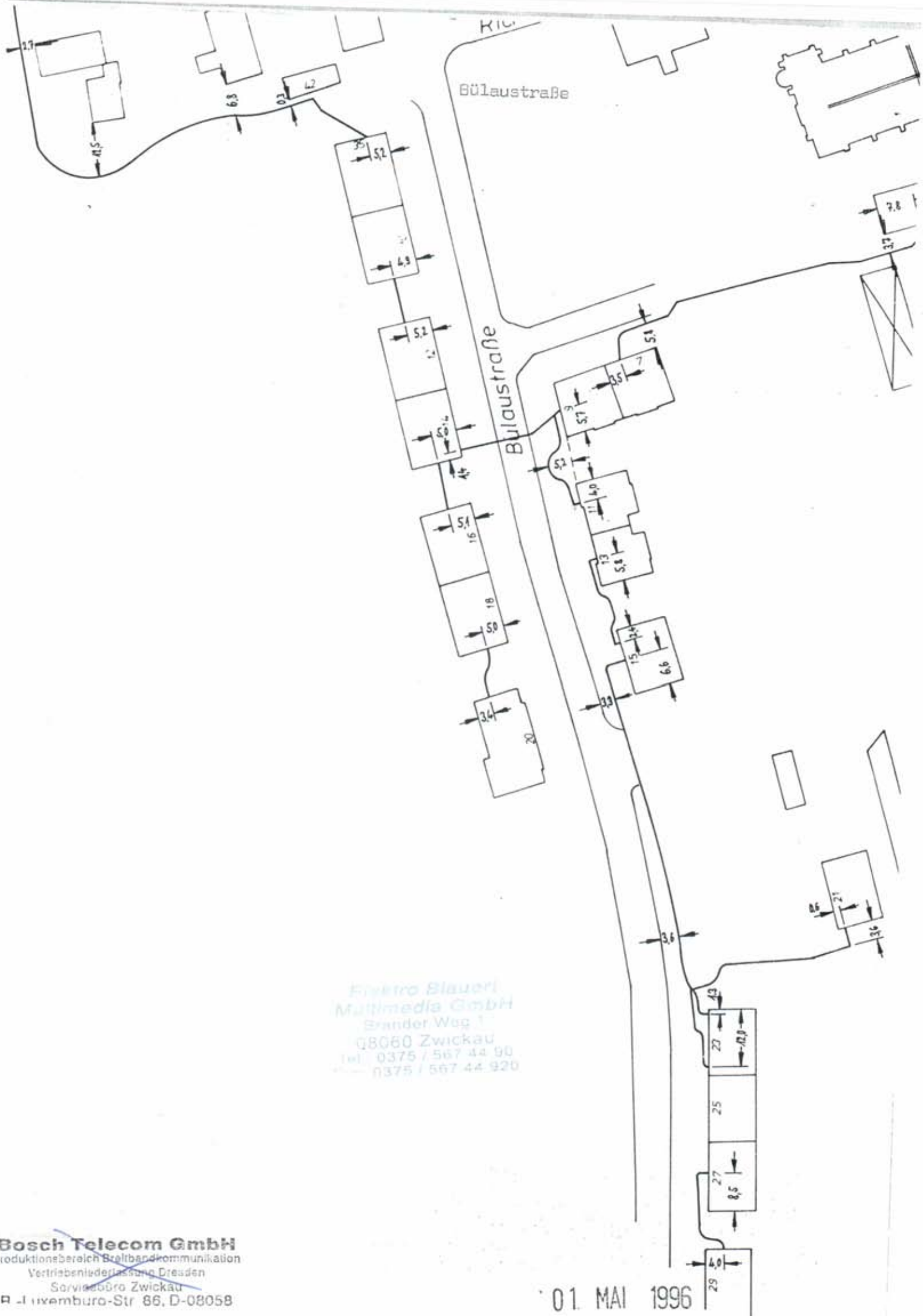
Elektro Blauert Multimedia GmbH
Brander Weg 1
08060 Zwickau

Tel.: 0375/56744925

Funk: 0171/3595643

Fax: 0375/56744920

mail: egbert.schuenemann@elektro-blauert.de



Elektro Blauerl
 Multimedia GmbH
 Brandt Weg 1
 08060 Zwickau
 Tel. 0375 / 567 44 90
 Fax 0375 / 567 44 920

eMail

Betreff: Az.: 62010037 (bitte immer mit angeben) – Zwickau- 04.04.2016 08:59:10
Marienthal, JVA
An: m.gross@fugmann-fugmann.de
Von: Rene.Bauer@telekom.de
Priorität: Normal
Anhänge: 2

Zustimmung_Zwickau-Marienthal, JVA.pdf	37.268 Bytes	04.04.2016 08:58:15
Lap Zwickau-Marienthal, JVA.pdf	5.412.463 Bytes	04.04.2016 08:59:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zu Ihrer geplanten Maßnahme.

Wir möchten Ihnen unsere Hinweise und Anregungen für Ihre Planungen zur Verfügung zu stellen.

Sollten ihrerseits Fragen bestehen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rene Bauer

Deutsche Telekom Technik GmbH
Technik Niederlassung Ost
Fachreferent für Planung und Projektierung
Bülastr.33A, 08060 Zwickau
+49 375 594-6630(Tel.)
+49 391 580134011(Fax)
+49 170 5 610654 (Mobil)
E-Mail: Rene.Bauer@telekom.de
<http://www.telekom.com>

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter:

www.telekom.de/pflichtangaben-dttechnik

GROSSE VERÄNDERUNGEN FANGEN KLEIN AN – RESSOURCEN SCHONEN UND NICHT JEDE E-MAIL DRUCKEN.

Von: Mario Groß [mailto:m.gross@fugmann-fugmann.de]

Gesendet: Donnerstag, 24. März 2016 11:57

An: elke.warmuth@zev-energie.de; gunter.dietrich@zev-energie.de; andrea.friedrich@mitnetz-strom.de; peter.nagler@eins.de; leitungsauskunft@gdmcom.de; andrea.schoesau@wasserwerke-zwickau.de; Bauer, Rene; Wendt, Daniel; info.zwickau@elektro-blauert.de; claudia.seifert@zwickau.de; Planauskunft Kabeldeutschland; karin.caspar@suedsachsenwasser.de

Betreff: Abfrage Versorger Neubau JVA Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch das SIB Leipzig I sind wir mit folgender Planung beauftragt:

Neubau Justizvollzugsanstalt Zwickau-Marienthal - Entwässerung/Äußere Erschließung

Zur Planung der Baumaßnahme benötigen wir dringend (**bitte bis 05.04.2016**) den Bestand Ihrer Ver- bzw. Entsorgungsleitungen (wenn möglich digital im DXF Format) im Baubereich

(lt. Übersichtskarte) sowie die Aussage zu eventuell erforderlichen Um- bzw. geplanten Neuverlegungen Ihrer Leitungen.

Bitte senden Sie uns eine Stellungnahme zur bauzeitlichen bzw. dauerhaften Verlegung Ihrer Leitungen.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Groß

fugmann + fugmann
architekten und ingenieure gmbh
Eisenbahnstraße 1
08223 Falkenstein
Tel : +49 3745 7801-35
Fax : +49 3745 7801-20
www.fugmann-fugmann.de

E-Mail-Disclaimer:

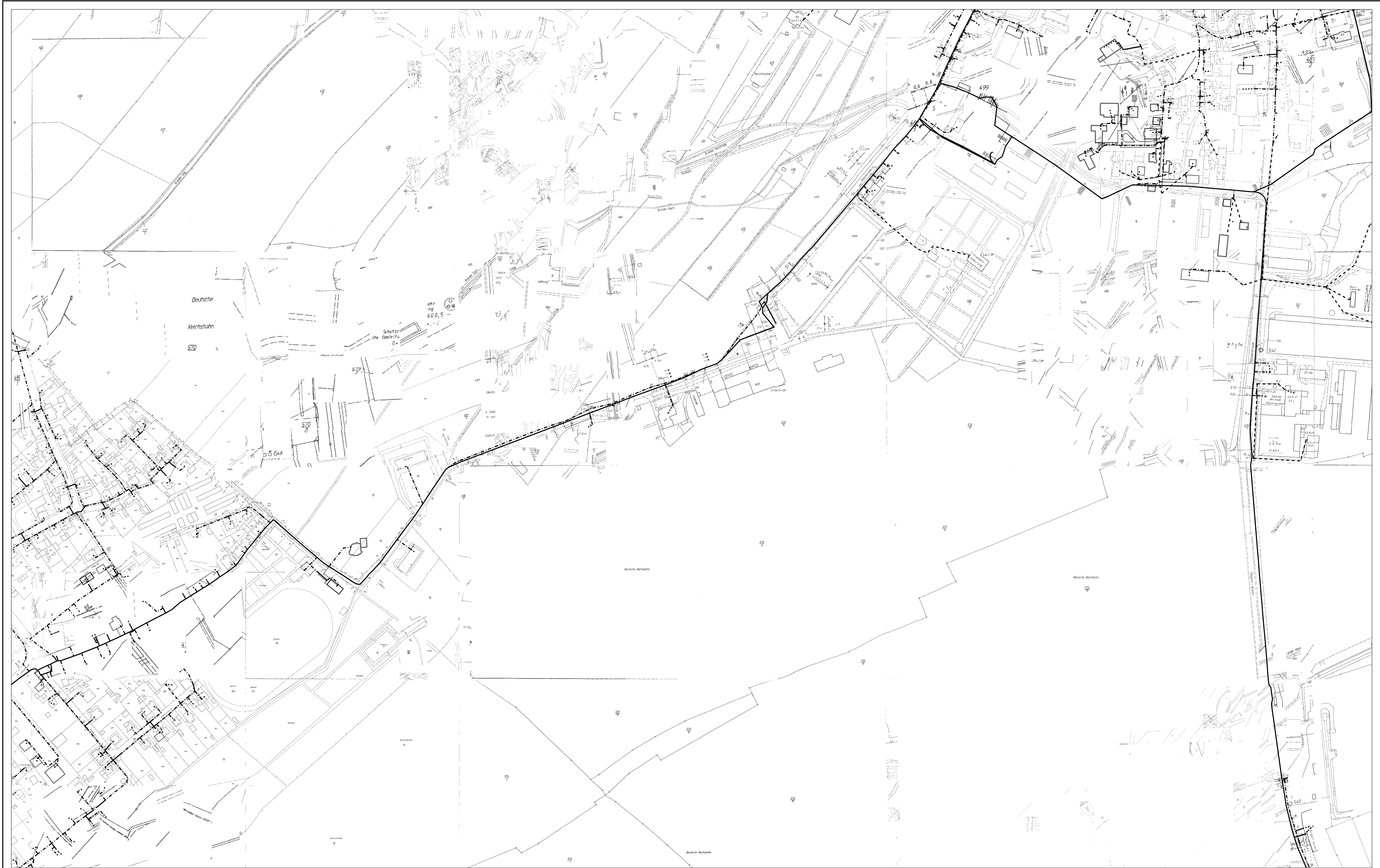
Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.



Bitte prüfen Sie, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!



To: elke.warmuth@zev-energie.de
gunter.dietrich@zev-energie.de
andrea.friedrich@mitnetz-strom.de
peter.nagler@eins.de
leitungsauskunft@gdmcom.de
andrea.schoesau@wasserwerke-zwickau.de
rene.bauer@telekom.de
WendtD@telekom.de
info.zwickau@elektro-blauert.de
claudia.seifert@zwickau.de
Planauskunft2@Kabeldeutschland.de
karin.caspar@suedsachsenwasser.de



AT/Vh-Bez.: Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.: Kein aktiver Auftrag	
TI NL	Ost		
PTI	Westsachsen		
ONB	Werdau, Neumark, Zwickau	AsB	7, 2, 4, 5, 6
Bemerkung:		VsB	375A
		Name	Wohnraum: Stirk PT114#11.06
		Datum	04.04.2016
		Sicht	Lageplan
		Maßstab	1:2000
		Blatt	1



Allgemeine Hinweise zum Schutz der Tk-Anlagen der Telekom Deutschland GmbH

hier: **Az.: 62010037** (bitte immer mit angeben) ☐ **Zwickau-Marienthal, JVA**

Bitte beachten Sie die nachfolgend genannten allgemeinen Hinweise bei der Planung und Baudurchführung

- ☒ Im angegebenen Bereich befinden sich folgende Tk-Anlagen der Telekom Deutschland GmbH:
 - ☒ unterirdische Kabel-Anlagen: mehrere Erdkabel mit Kabelrohr
 - ☐ unterirdische Kabelkanal- bzw. Kabelzuganlagen, Züge, bestehend aus Kabelrohr - Kabelzuganlage
 - ☐ besondere Tk-Anlagen:
 - ☐ Kabelschächte. Die Außenmaße der Bauwerke, incl. Arbeitsraum betragen in der Länge ca. unbekannt und in der Breite ca. unbekannt
 - ☐ Kabelverzweiger
 - ☒ oberirdische Tk-Anlagen (Maste, Leitungen, ...)
 - ☐ keine Tk-Anlagen (diese befinden sich jedoch im angrenzenden Baubereich)
 - ☒ siehe beigefügten Lageplan
 - ☐ die Planunterlagen können bei uns eingesehen werden
 - ☐ Da uns von den oberirdischen Leitungen und Masten keine flächendeckenden Planunterlagen zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, diese ggf. auch selbst zu erfassen.
 - ☐ wir empfehlen aufgrund des Umfangs und ggf. der Auswirkungen den persönlichen Kontakt mit unserem Planer

☒ Vor der Ausführungsphase von Tiefbauarbeiten bitten wir Sie, die mit der Ausführung beauftragten Firmen auf ihre Erkundungspflicht (Schachtscheine) bei der zuständigen Planauskunft hinzuweisen:

Fax: 0391/580219965 oder per E-Mail: planauskunft.mitteost@telekom.de

Dabei werden weitere Maßnahmen zum Schutz unserer Anlagen festgelegt.

☒ Das von Ihnen geplante Bauvorhaben ist durch geeignete Maßnahmen so abzustimmen, daß eventuelle Beschädigungen und Beeinträchtigungen oder die Veränderung der vorhandenen Telekommunikationsanlage ausgeschlossen werden.

Das Betreiben und die Zugänglichkeit unserer Anlagen muss während der Bauphase jederzeit und uneingeschränkt möglich sein. Die Überdeckung unserer bestehenden Anlagen ist in jedem Fall einzuhalten.

- ☒ Eine Veränderung/Umverlegung der Tk-Anlage ist nicht bzw. nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich.
- ☒ **Eine Veränderung/Umverlegung ist nur bei Kostenbeteiligung/Kostenübernahme möglich.**
- ☐ Eine Veränderung/Umverlegung ist möglich.
- ☒ Einem Be- oder Überfahren der Tk-Anlagen wird ohne Schutzmaßnahmen (z. B. Ummantelung mit B 15, Betonstahlmatten, ...) generell nicht zugestimmt.
- ☒ Schutzmaßnahmen sind im Detail mit uns in der Planungsphase abzustimmen.
- ☒ Eine dauerhafte Überbauung oder sonstige vergleichbare Einschränkung ist nicht zulässig. Bitte beachten Sie auch den Arbeitsraum von 30 cm, beidseitig der Tk-Linie.
- ☒ Sonstige Maßnahmen:
Handsicherung im Bereich der Tk-Anlagen, Sichern der Tk-Linie, dringende Einhaltung der geforderten Sicherheitsabstände, ggf. örtliche Einweisung

☒ Sollten Veränderungen an unseren TK-Anlagen erforderlich werden, ist es für die rechtzeitige Koordinierung notwendig, daß uns Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen so früh wie möglich vor Baubeginn schriftlich angezeigt werden.

Maßnahmen, die zur Veränderung der Tk-Anlagen führen, sind bereits in der Planungsphase gemeinsam mit uns abzustimmen und auf technische Realisierbarkeit zu prüfen.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie bei Umverlegungen, den Bedarf an Umverlegungen eindeutig zu kennzeichnen und einen Trassenvorschlag für die neu zu errichtende Tk-Anlage einzuarbeiten.



☒ Baumaßnahmen / Koordinierungen

☒ Es sind folgende Maßnahmen geplant:

- ☐ Abbruch nicht mehr benötigter Bauwerke (KSch und Azk)
- ☐ Anpassung vorhandener, verbleibender Bauwerke an neue Geländehöhen
- ☐ ggf. Abbruch der Kabelkanalformsteine
- ☐ Neuverlegung KR DN 110/60/50/...
- ☐ Neuverlegung von Erdkabel
- ☒ **ggf. Umverlegung von Tk-Linien nach gesonderten Auftrag**
- ☐ eine Koordinierung mit einer von uns geplanten Baumaßnahme

☐ Wir beabsichtigen folgende Koordinierung der Bauausführung:

- ☐ mit einer von uns beauftragten, eigenen Rahmenvertragsfirma
- ☐ mit der vor Ort tätigen, vom Wegebausträger beauftragten Firma

☐ Realisierungszeitraum bei Veränderungen/Umverlegungen:

*für die Arbeiten an unserem Tk-Netz bitten wir ein Zeitfenster von
in Ihrem Bauablauf einzuplanen*

☒ Es sind nach bisheriger Feststellung keine Erweiterungs- oder Neubaumaßnahmen erforderlich

☐ Bitte informieren Sie uns bei Neubau über den Baubeginn und den Bauablauf

- ☐ mind. ... vor Baubeginn,
- ☐ spätestens jedoch bis
- ☐ Ihr Ansprechpartner ist:
- ☐ Ihre Information schicken Sie bitte an:

☒ Bitte beauftragen Sie uns für Veränderungen/Umverlegungen

- ☒ mind. 3 Monate vor Baubeginn,
- ☐ spätestens jedoch bis
- ☒ Ihr Ansprechpartner ist: Herr Hamann, Tel.: (0341-1226681)
- ☒ Ihre Information schicken Sie bitte an: TI-NL-MO-PTI-13-FS@telekom.de

☒ Für fachliche und technische Abstimmungen steht Ihnen ein Mitarbeiter zur Verfügung.

- ☒ Ihr Ansprechpartner ist: Herr Bauer, Tel.: (0375) 594-6630
- ☒ Ihre Information schicken Sie bitte an: Rene.Bauer@telekom.de

☒ sonstige Hinweise und Anmerkungen:

In den Verkehrswegen befinden sich ober- und unterirdisch verlegte Kabel- und Kabelrohranlagen mit wichtigen Tk-Linien. Der Kabelausbau erfolgte in diesem Bereich teilweise mit Glasfaserkabeln und Übertragungstechnik, deren Umverlegung nicht bzw. nur mit erheblichen Aufwand realisierbar ist. Wir möchten Sie daher bei Ihren Planungen bitten, Umverlegungen möglichst zu vermeiden bzw. den Aufwand so gering wie möglich zu halten. Der uns vorliegende Übersichtsplan lässt keine genauen Schlussfolgerungen über die Art und den Umfang der ggf. zu erwartenden Folgemaßnahmen zu (wird nachgeholt, wenn Planunterlagen vorliegen). Bis zur Bauausführung werden wir prüfen, ob es ggf. zur Versorgung von Kunden erforderlich ist, vor der Erneuerung der Fahrbahn bzw. in Koordinierung Kabelverlegungen zu realisieren. Eine Information über eventuell vorliegende Bauanträge oder sonstige Vorhaben wären in diesem Zusammenhang zur Entscheidungsfindung sehr hilfreich.



☒ Aufgrund möglicher Veränderungen bitten wir Sie dafür Verständnis zu haben, dass wir diese Stellungnahme in ihrer Gültigkeit auf 12 Monate befristen.

☒ Auf die zutreffenden Rechtsvorschriften (z. B. BGB, TKG, ...) wird hingewiesen.

☒ Anlagen: Planunterlagen der Telekom Deutschland GmbH

Hinweis: Wir fordern Sie hiermit auf, die Ihnen übergebenen Planunterlagen vertraulich zu behandeln, ausschließlich für die angegebene Planung zu verwenden und keine Informationen an Dritte abzugeben.

EINGEGANGEN

10. April 2016



WASSERWERKE ZWICKAU

Mit der Region auf einer Welle.

WASSERWERKE ZWICKAU GmbH | PSF 201209 | 08014 Zwickau

Fugmann & Fugmann
Architekten und Ingenieure GmbH
Eisenbahnstr. 1
08223 Falkenstein

BEREICH	Technisches Management
SACHBEARBEITUNG	Frau Schoesau
TELEFON	0375/533 410
E-MAIL	andrea.schoesau@wasserwerke-zwickau.de
DATUM	13.04.2016

Stellungnahme zur Erschließung JVA - Zwickau Grundstück: Bülastraße, Gemarkung Marienthal

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich Ihrer Anfrage möchten wir Ihnen mitteilen, dass sich im angegebenen Baubereich Ver- und Entsorgungsanlagen sowie ein betriebseigenes Steuerkabel im Eigentum der Wasserwerke Zwickau GmbH befinden.

Bitte stellen Sie sicher, dass sowohl während der Bauzeit als auch für den späteren Betrieb die volle Funktionsfähigkeit unserer Anlagen erhalten bleibt. Eine Beeinträchtigung oder Beschädigung unserer Anlagen durch diese Baumaßnahme ist auszuschließen.

Bitte beachten Sie die Forderungen nach DVGW W400-1.

Unseren Leitungsverlauf entnehmen Sie bitte den beiliegenden Übersichts- und Bestandsplänen. Bitte beachten Sie, dass die Hausanschlussleitungen nicht vollständig dargestellt sind.


Baumaßnahmen sind seitens der Wasserwerke Zwickau GmbH nicht geplant.

Für weitere Anfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Wasserwerke Zwickau


i. A. Jens Gelbrich
Teamleiter
Strategie


i. A. Andrea Schoesau
Sachbearbeiterin
TÖB

Anlagen

WASSERWERKE ZWICKAU GmbH
Erlmühlenstraße 15 | 08066 Zwickau
TELEFON 0375 533-0
TELEFAX 0375 533-291
E-MAIL info@wasserwerke-zwickau.de
www.wasserwerke-zwickau.de

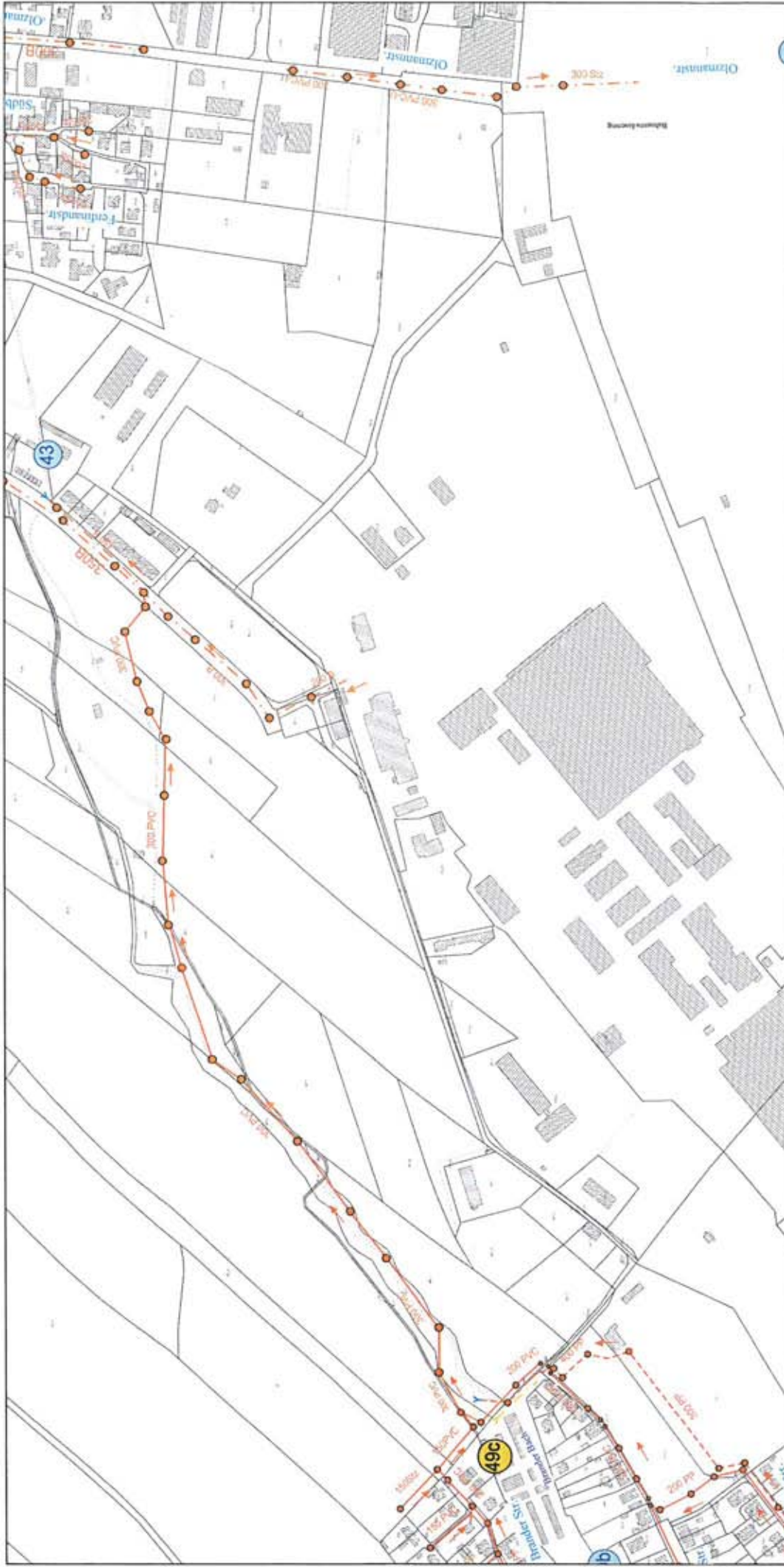
AUFSICHTSRATSVORSITZENDE
Dr. Pia Findeiß

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Dipl.-Ing. Heike Kröber
Dipl.-Ing. Jürgen Schleier

BANK
HypoVereinsbank AG Zwickau
IBAN DE23870200880009219196
BIC HYVEDEMM441

GERICHTSSTAND Zwickau
HRB Nr. 6404
Amtsgericht Chemnitz
UST-IDNR. DE 154927623
STEUER-NR. 227/122/01634

Auszug aus Übersichtskarte



- Schmutzwasser
- Regenwasser
- Abwasser
- AVDCL - Abwasserdrückleitung (MW, SW, RW)
- betriebsfähiges Steuerkabel
- Leitungen außer Betrieb (Trinkwasser, Abwasser, Steuerkabel)
- Leitungen Fremdbestand (Trinkwasser, Abwasser, Steuerkabel)

WASSERWERKE ZWICKAU

Mit der Region auf einer Welle.

Für die Aktualität der Parzellierung sowie die Gültigkeit der Flurstücknummern übernimmt die WWZ GmbH keine Haftung!
Dieser Auszug ist nur als Original gültig. Hausanschlüsse sind nicht vollständig eingetragen!
Maße und Höhen sind vor Verwendung in der Örtlichkeit zu überprüfen!

Zwickau, AW

Maßstab : 1/5000
Höhensystem : DHHN 92
Datum : 11.04.2016

Planauszug erstellt : *Seig*

[illegible]

Trinkwasser
Trinkwasser, Lage ungenau
betriebsgenoss. Staukabel
Leitungen außer Betrieb (Trinkwasser, Abwasser, Staukabel)
Leitungen Fremdbetrieb (Trinkwasser, Abwasser, Staukabel)

WASSERWERKE ZWICKAU

Mit der Region auf einer Welle.

Für die Aktualität der Verzellerung sowie die Gültigkeit der Flurstücksnummern übernimmt die VWZ GmbH keine Haftung! Dieser Auszug ist nur als Original gültig. Hausanschlussleitungen sind nicht vollständig eingetragen! Maße und Höhen sind vor Verwendung in der Örtlichkeit zu überprüfen!

Trinkwasser
Trinkwasser, Lage ungenau
betriebseigenes Struchabel
Leitungen außer Betrieb (Trink-
Leitungen Fremdbestand (Trink-

WASSERWERKE ZWICKAU

Mit der Region auf einer Welle.

Für die Aktualität der Verzellerung sowie die Gültigkeit der Flurstücksnummern übernimmt die VWZ GmbH keine Haftung! Dieser Auszug ist nur als Original gültig. Hausanschlussleitungen sind nicht vollständig eingetragen! Maße und Höhen sind vor Verwendung in der Örtlichkeit zu überprüfen!

Maßstab : 1/5000
 Höhensystem : DHN 92
 Datum : 11.04.2016
 Planauszug erstellt : *Sauer*

Auszug aus Übersichtskarte



Auszug aus Übersichtskarte



Fugmann + Fugmann
Architekten und Ingenieure GmbH
Eisenbahnstraße 1
08223 Falkenstein

Zwickau, 5. April 2016

Abteilung: N-V / Mei / Pe
Bearbeiter: Herr Meinhardt
Tel.: 0375 3541-258
Fax: 0375 3541-256
E-Mail: Erik.Meinhardt@zev-energie.de

Stellungnahme zum Bauvorhaben JVA Zwickau-Marienthal – Entwässerung/Äußere Erschließung

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Beachtung nachstehend aufgeführter Hinweise und Forderungen bestehen unsererseits zur o. g. Maßnahme keine Einwände.

1. Strom:

Im Plangebiet befinden sich 10 kV-Kabel der ZEV und im äußeren Erschließungsbereich auch 1 kV-Kabel zur Ortnetzversorgung sowie eine Trafostation.

Die innerhalb des Baugebietes befindlichen 10 kV-Kabel sollen im weiteren Verlauf außer Betrieb genommen werden. Hierfür ist allerdings eine Verlagerung der bestehenden abnehmer-eigenen Trafostation „RAW2“ einschließlich des Neuanschlusses erforderlich. Eine entsprechende Planung wurde hierzu vorbereitet und kann nach Klärung aller grundstücksrechtlichen Voraussetzungen realisiert werden. Die Planungsunterlagen sind dem Schreiben beige-fügt.

Sowohl für die bestehenden als auch die späteren Kabeltrassen sind Beeinträchtigungen zu vermeiden. Alle aktiven Kabel und Anlagen der Stromversorgung sind über den gesamten Bauzeitraum vor Beschädigungen zu schützen. Können die am Ende aufgeführten Forderungen und Hinweise nicht eingehalten werden, ist ein schriftlicher Auftrag zur Umverlegung zu erteilen. Die entstehenden Kosten sind vom Verursacher zu übernehmen.

Die Umverlegung erfordert vorab eine neue grundstücksrechtliche Sicherung des gewählten Trassenverlaufs.

Für Fragen steht Ihnen unser Herr Steffens, Tel. 0375 3541-261, zur Verfügung.

2. Gas:

Im Bereich der äußeren Erschließung befinden sich Erdgasversorgungsanlagen (Bülastr.). Beschädigungen sowie Unterschreitung der Mindestabstände sind nicht zulässig.

3. Fernwärme

Im Bereich befinden sich keine Wärmeversorgungsanlagen.

Aktuell gibt es noch keine Entscheidung zur Medienerschließung, deshalb ist für beide Medien ein Baukorridor frei zu halten und der B-Plan 098 zu beachten. Hinsichtlich der Wärmetrasse gibt es drei Trassenvarianten.

Neben den Bestandsplänen erhalten Sie als Anlage eine Skizze zur Erschließung des JVA-Neubaus.

Bei Fragen zur Gas- und Wärmeversorgung steht Ihnen Herr Niederwerfer, Tel. 0375 3541-290, gern zur Verfügung.

4. Kommunikationstechnik

Im genannten Bereich befinden sich Kommunikationskabel und Leerrohre. Der Leitungsbestand ist zu schützen. Querungen sind in Handschachtung auszuführen, der Mindestabstand ist einzuhalten. Bei hochstämmigen Bepflanzungen ist ein Mindestabstand von 2 m zur Kabeltrasse erforderlich.

Bei Fragen können Sie sich gern an Herrn Glaß, Tel. 0375 3541-440, wenden.

Die in unserem Eigentum befindlichen Versorgungsleitungen dürfen weder überbaut, freigelegt, in ihrer Lage verändert oder gar beschädigt werden. Sollten diese Forderungen bei Ihren Planungen nicht eingehalten werden können, so ist die Umverlegung oder Veränderung rechtzeitig schriftlich zu beantragen. Die dafür anfallenden Kosten sind entsprechend den geltenden rechtlichen Regelungen zu tragen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Bestandsausschnitte nicht als Aufgrabeerlaubnis (Schachtschein) gelten. Diese ist von Ihnen oder den von Ihnen beauftragten Tiefbauunternehmen rechtzeitig, mindestens jedoch 14 Tage vorher, bei uns gesondert einzuholen.

Mit freundlichen Grüßen

Zwickauer Energieversorgung GmbH

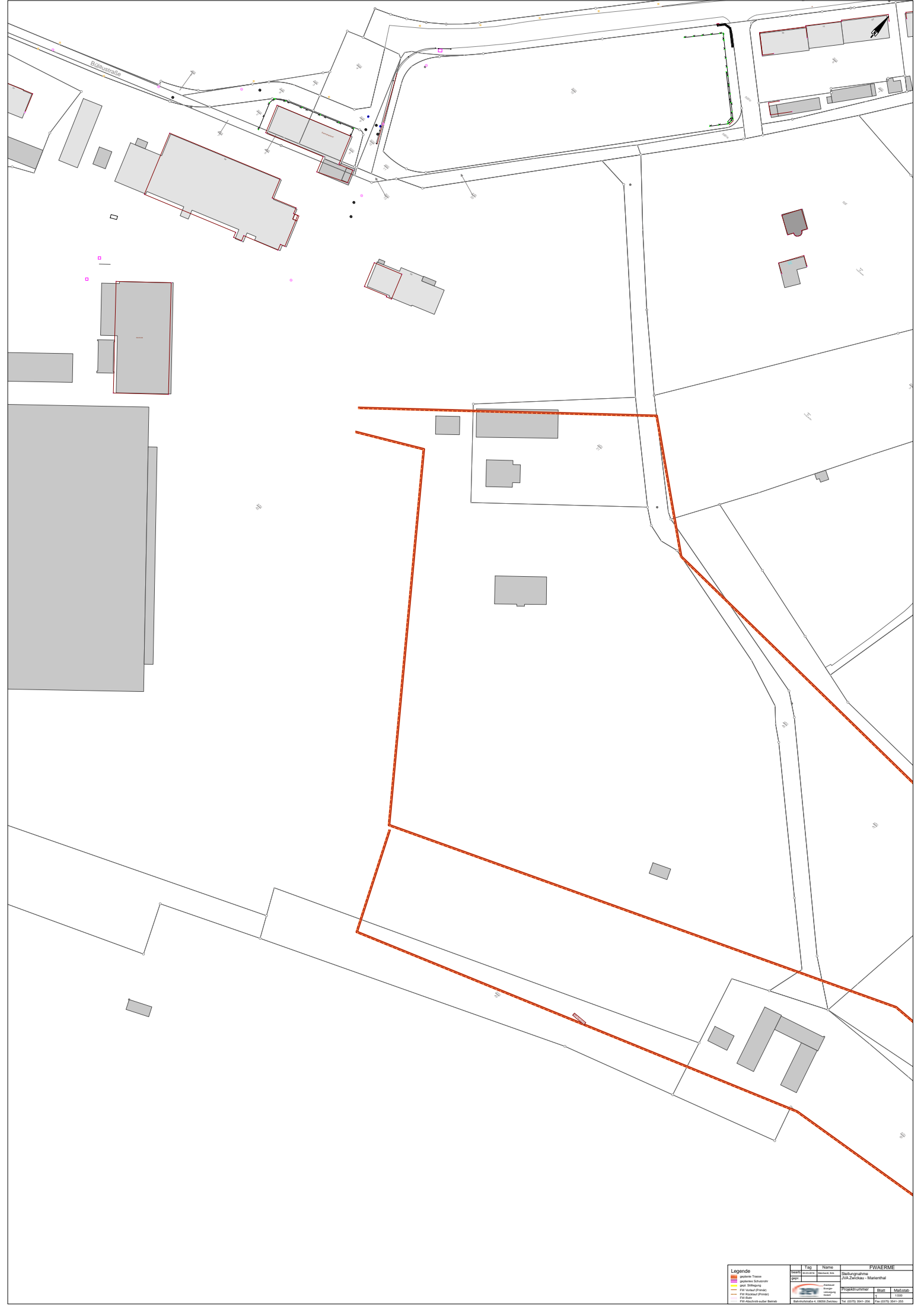


ppa. Müller

Anlagen



Hanke



Legende

gebäude Türe

gebäude Schenke

öffentl. Bänke

F&E Standort (Prüfung)

F&E Standort

F&E Abstellplatz

Tag

Zeichner

Prüfer

Gezeichnet

Geprüft

Gezeichnet

Geprüft

Name

Zeichner

Prüfer

Gezeichnet

Geprüft

Gezeichnet

Geprüft

PWAERME

Stellungnahme

2023-2024 - Markthal

Projektnummer

Blatt

Maßstab

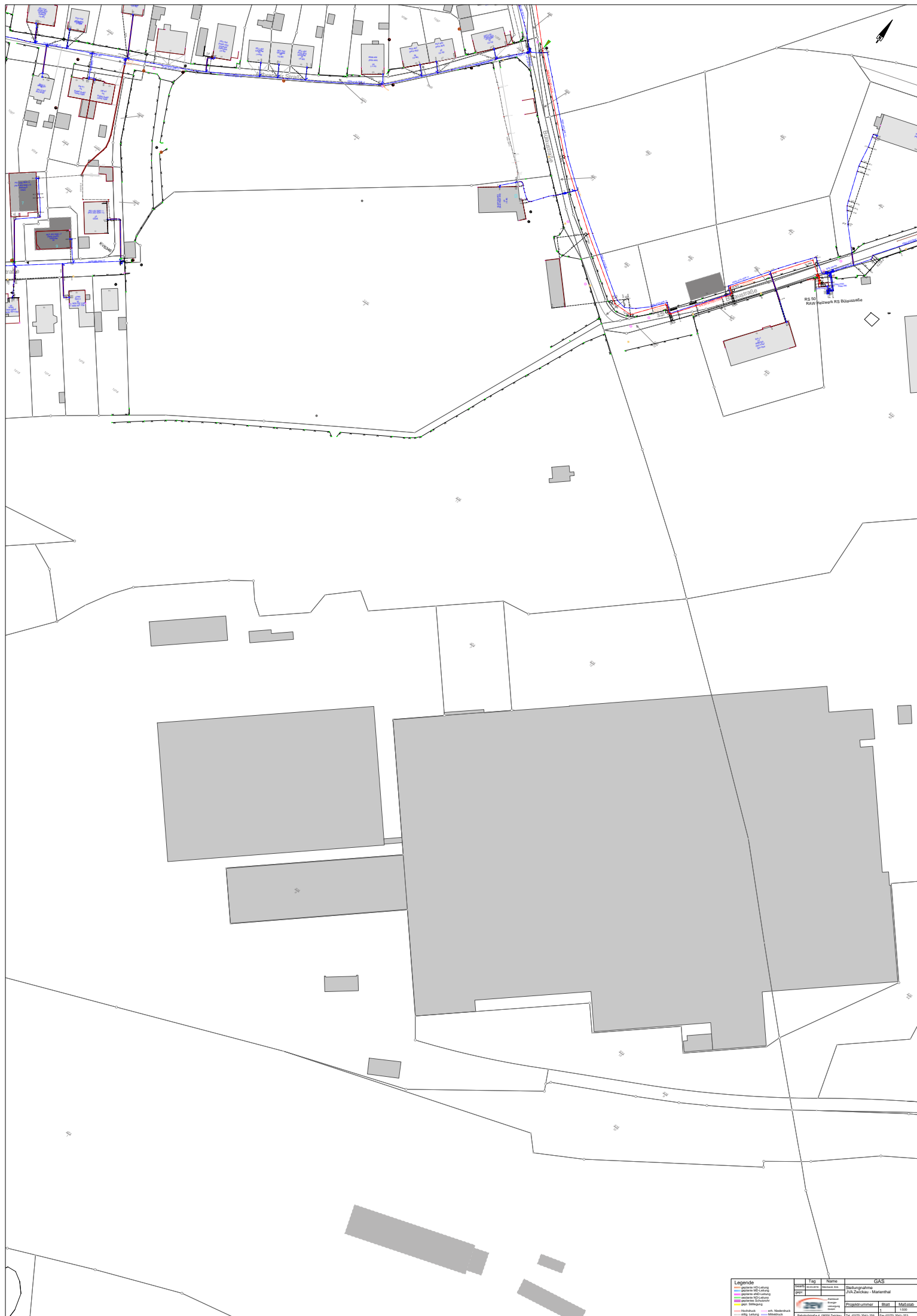
Stellungnahme

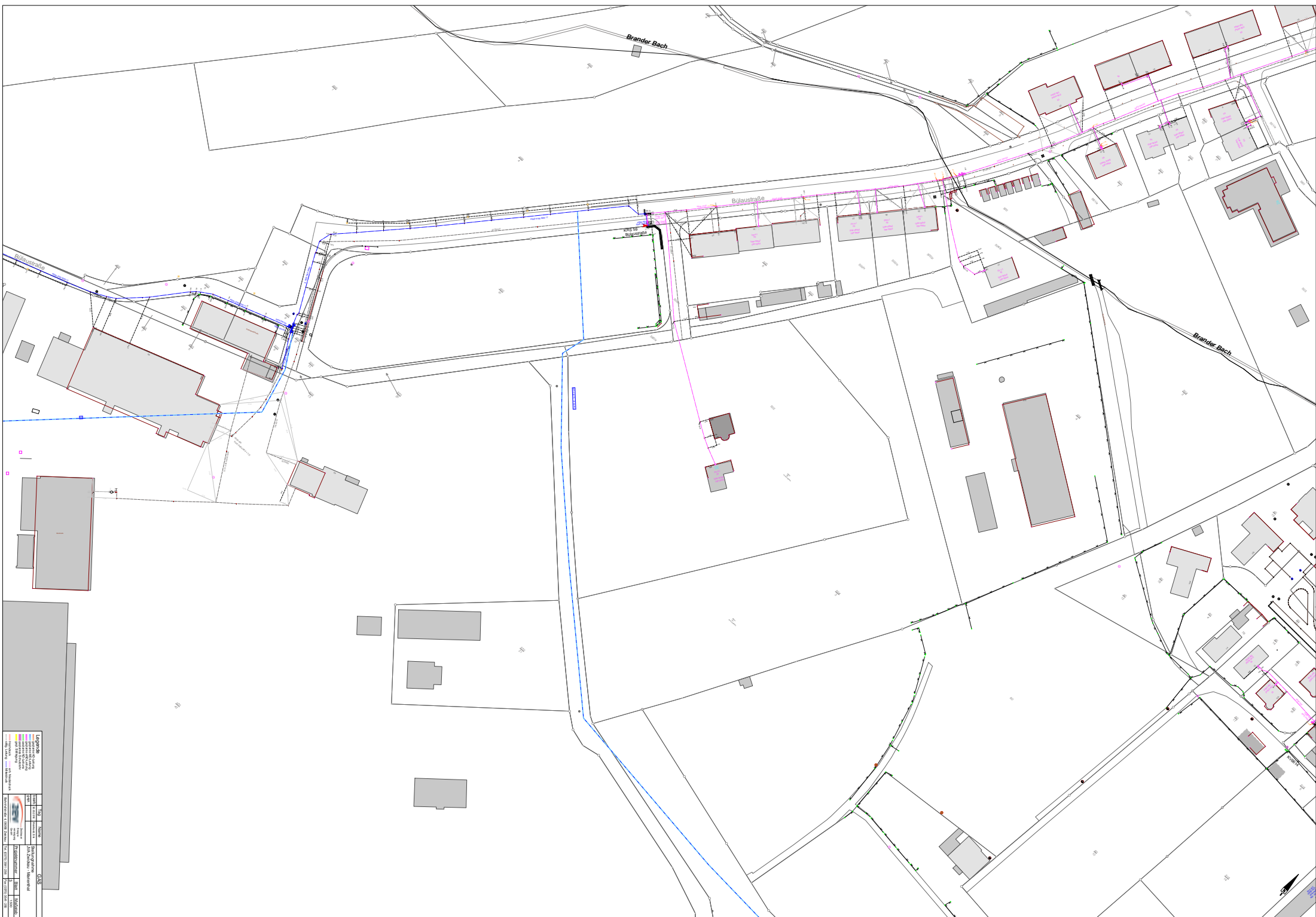
2023-2024 - Markthal

Projektnummer

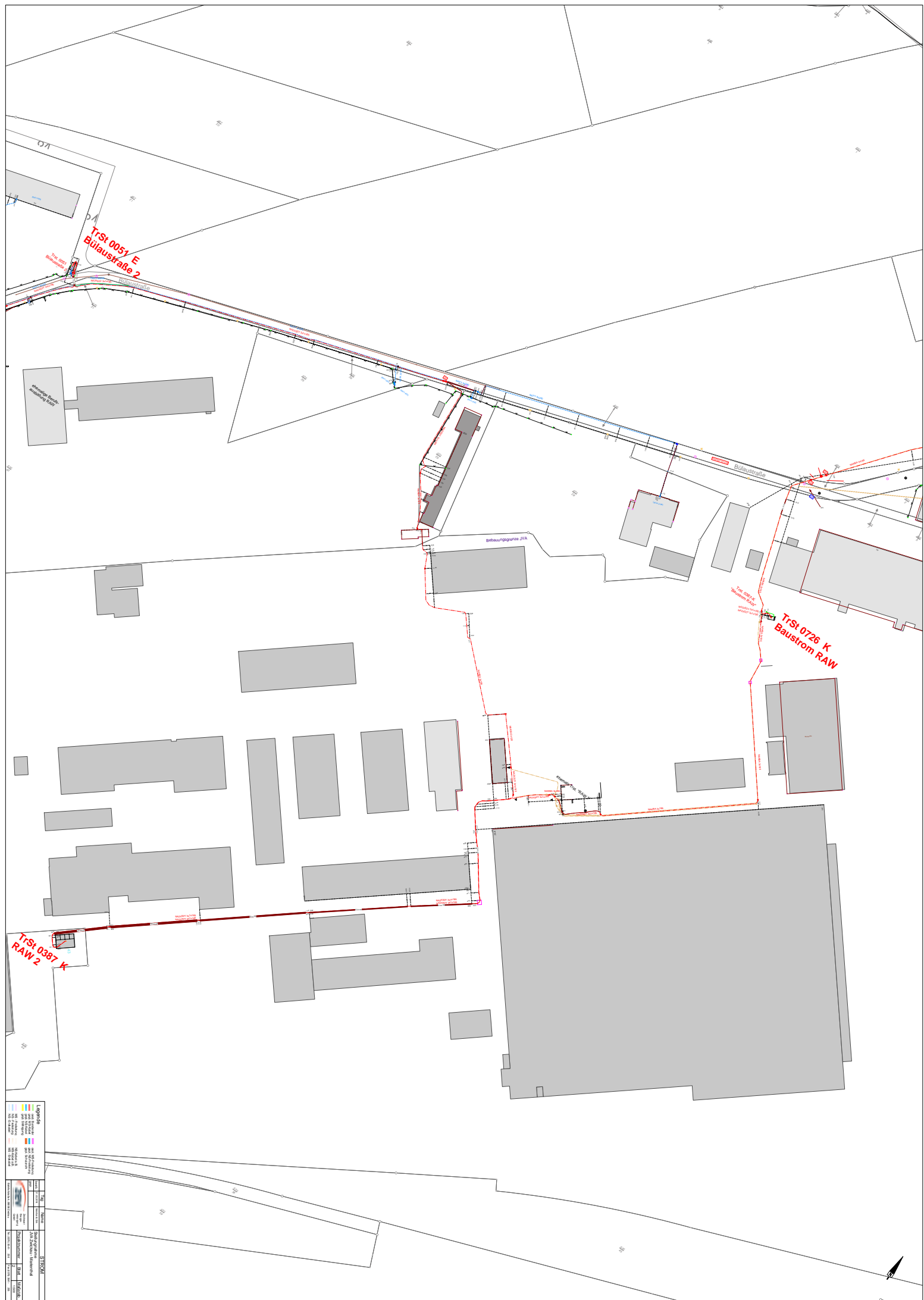
Blatt

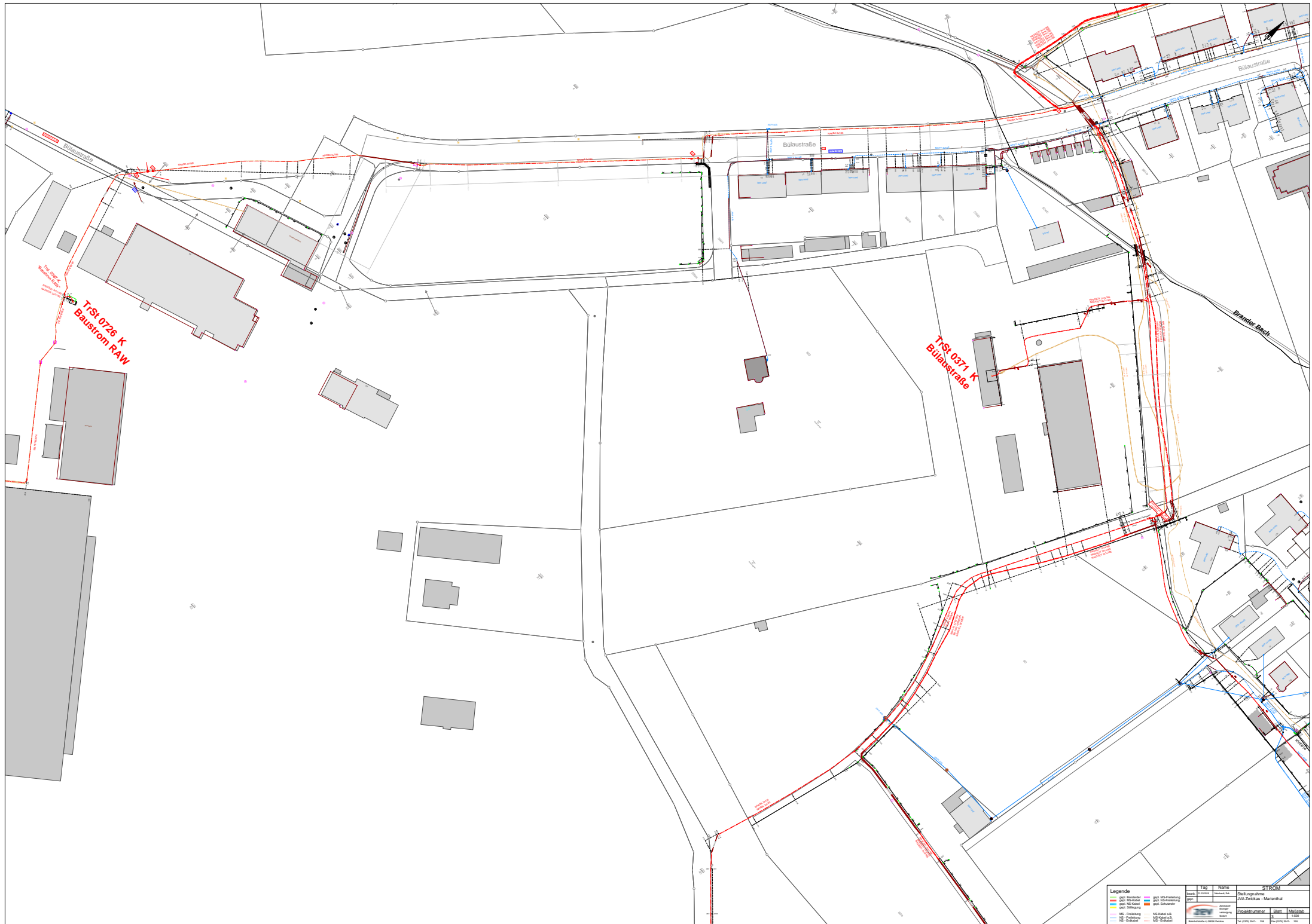
Maßstab

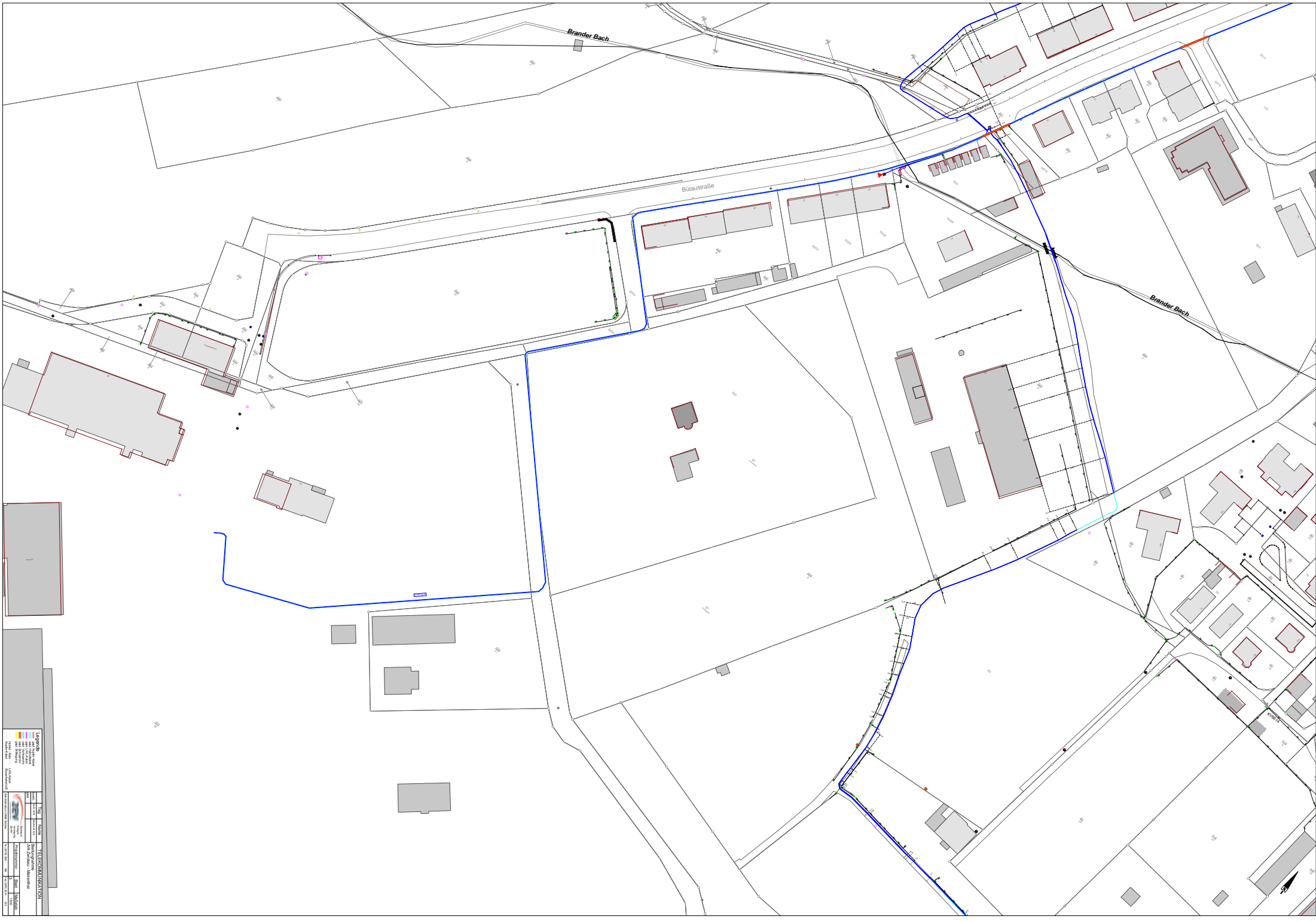












Legend

- Blue line: Path
- Red line: Boundary
- Black line: Road
- Grey area: Building
- Green area: Vegetation
- Blue area: Water

Fig.	Name	Scale
1	Site Plan	1:500
2	Technical Drawing	1:500

Project: [Blank]
Date: [Blank]
Author: [Blank]
Reviewer: [Blank]